

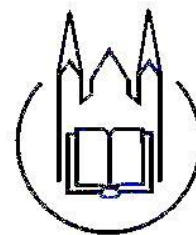


# Informationsblatt der Maria-Ward-Realschule

Schrobenhausen

Nr. 4 vom 26. Januar 2016

## **SCHWARZ AUF WEISS**



### **Kongo-Projekt:**

Unsere Chorklassen konnten mit den Spenden zum Adventskonzert und dem Verkauf der CD vor Weihnachten insgesamt 3000 € einbringen! Das ist eine stolze Summe. Allen Eltern, Verwandten und Freunden ein herzliches Dankeschön für diese Hilfsbereitschaft! Ich sehe es auch als Anerkennung für das wirklich überwältigende Konzert an, das von Lehrkräften und Schülerinnen so liebevoll vorbereitet wurde. Es war mehr als nur ein musikalischer Genuss. Auch das Interesse und das zeitliche Engagement von Ihnen als Eltern hat mich dabei tief beeindruckt!

### **Maria-Ward-Woche und Maria-Ward-Gottesdienst:**

Während der Maria-Ward-Woche am 25. bis 31. Januar beschäftigen sich unsere Schülerinnen wieder mit unserer Gründerin, Maria Ward. Am Sonntag, den 31. Januar laden wir um 19:00 Uhr zum Maria-Ward-Gottesdienst ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder unsere Chorklassen. Es ergeht an alle Schülerinnen, Eltern, Ehemalige und Freunde unserer Schule eine herzliche Einladung dazu!

### **Zwischenzeugnis für alle Schülerinnen der 8., 9. und 10. Klassen und Notenzwischenstandsbericht für alle Schülerinnen am 19. Februar 2016**

Alle Jahrgangsstufen bekommen am 19.02.2016 einen Notenzwischenstandsbericht, dem Sie alle bisherigen Noten Ihrer Tochter entnehmen können. Auch die 8., 9. und 10. Klassen erhalten diesen Bericht zusätzlich zum Zwischenzeugnis, da nur auf ihm ersichtlich ist, wie sich die einzelnen Noten zusammensetzen. Wir bitten Sie, sowohl Zwischenzeugnis als auch Notenzwischenstandsbericht zu unterschreiben. Wenn der Klassenleiter die unterschriebenen Zwischenzeugnisse und Notenzwischenstandsberichte kontrolliert hat, erhalten Sie diese umgehend zurück. Danach verbleiben sie in Ihrem Besitz.

Den nächsten Notenzwischenstandsbericht erhalten sie kurz vor dem zweiten Elternsprechtage (26.04.16).

Bei vielen Schülerinnen werden die erhaltenen Noten durchaus oder sogar sehr erfreulich sein. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn es der Betreffenden von Anfang an gelungen ist, sich auf die von ihr eingeforderte Arbeit zu konzentrieren. Ist dies bei Einzelnen nicht der Fall, muss nach den Ursachen gefragt werden. Es bleibt noch ein halbes Schuljahr, in dem die Lücken geschlossen und die Leistungen verbessert werden können. Bitte nehmen Sie in diesem Falle umgehend Kontakt mit den jeweiligen Lehrkräften auf.

### **Die Frühjahrsferien sind vom 06. bis 14. Februar 2016.**

*(nächste Seite)*



© Foto Eckhart Matthäus | Eberle Architekten

### **Einweihung der Turnhalle**

Am 04.03.2016 wird unsere neue Turnhalle am Klostergarten nun endlich eingeweiht. Weihbischof Wörner hat uns bereits zugesagt, diese Segnung vorzunehmen. Um 8:30 Uhr beginnen wir mit einem großen Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Anschließend finden die Festreden und die Segnung der Räumlichkeiten statt. Am Nachmittag sind dann auch Sie als Eltern und alle Interessierten eingeladen zum Tag der Offenen Tür in der Rot-Kreuz-Str. 4.

### **Handy-Problematik**

Vor den Weihnachtsferien wurden einige Maßnahmen zum Thema Handy ergriffen. Wir Lehrkräfte empfanden den sorglosen Umgang mit Aufnahmen, die teils schon während der Schulzeit auf dem Schulgelände gemacht wurden, als nicht mehr hinnehmbar. In einer kurzen Aktion wurde nach Fotos in den üblich bekannten Plattformen gesucht, die den Räumlichkeiten der Schule eindeutig zuzuordnen waren. Wir haben dabei keine Firmen beauftragt und keine illegalen Techniken verwendet. Es wurde nur auf Fotos zugegriffen, die „öffentlich“ einsehbar waren. Ähnlich wie im Straßenverkehr nicht alle Schnellfahrer geblitzt werden, so haben auch wir nur wenige Schülerinnen eindeutig zuordnen können. Dort, wo es möglich war, wurden auch Maßnahmen ergriffen. Was ein für uns als Schule wichtiger Effekt dabei war, sind die Diskussionen, die dieses Vorgehen mit sich brachten. Uns als Schule ist es wichtig, dass das Handy während der Unterrichtszeit ausgeschaltet ist und nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft angeschaltet werden darf. Auch dann ist das Handy verantwortungsvoll als Arbeitsgerät zu verwenden. Fotos, die in diversen Netzwerken hochgeladen werden, stehen den kostenlosen Anbietern dieser Plattformen für diverse Zwecke ewig zur Verfügung. Ich hoffe, die Erkenntnisse vieler Schülerinnen in dieser Hinsicht können sie später im Berufsleben vor einigen Problemen bewahren. Es wäre schön, wenn ein kritischer Umgang auch bei Ihnen in der Familie immer wieder Thema ist.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!

Petra Schiele